Thüringisch-Fränkischer Geschichtsverein e.V.
Rauenstein
Weingasse 4
96528 Frankenblick

Rundbrief - 01.2013 - Allen Mitgliedern und Vereinsfreunden des TFGV

Liebe Vereinsmitglieder und Vereinsfreunde,

der Sommer 2013 neigt sich seinem Ende zu, es wird Zeit, eine kleine Zwischenbilanz für dieses Jahr zu ziehen und einen kleinen Ausblick auf die kommenden Wochen zu geben.

VEREINSLEBEN – Aus beruflichen und privaten Gründen, geprägt von Arbeitsaufnahmen und dem Studium einiger langjährig aktiver Mitglieder, ist unser Vereinsleben in den letzten Monaten zugegeben etwas zu kurz gekommen.
Sämtliche Aktive zu einem Arbeitseinsatz zu vereinen oder für die Teilnahme an Versammlungen zusammenzubringen, ist ein Kraftakt geworden. Letztendlich bereitete uns auch der lange Winter einen späten Start in die Saison der Arbeitseinsätze, zudem konnten wir im ersten Halbjahr erst eine Mitgliederversammlung abhalten.
Dennoch freuen wir uns über ein neues Mitglied aus Seltendorf in unserem Kreis und die Tatsache, dass alle geplanten Arbeitseinsätze an der Burgruine durchgeführt werden konnten. Wir würden uns freuen, weitere aktive Mitglieder und Unterstützer zu finden!

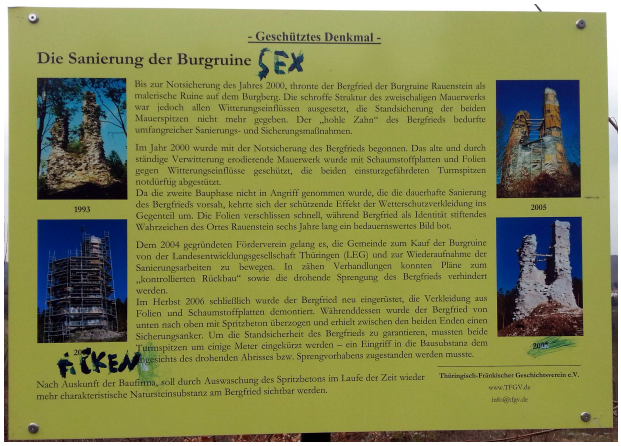
BURGRUINE – Bereits im letzten Infobrief haben wir uns bei den FCT-Schwesterfirmen in Rauenstein für die Geldspende zur Anschaffung von Sitzgelegenheiten bedankt und in der vorletzten Ausgabe über die dankenswerte Bereitstellung einer Wanderhütte bei Bürgermeister Jürgen Köpper berichtet.

Nun endlich, nach langer Anlaufzeit sind die durch ABS Neuhaus gefertigten Tische, Bänke sowie die Wanderhütte mit Geräteschuppen auf der Burgruine aufgestellt worden.
Forstarbeiten hatten mehrere Wochen die Zufahrt zur Burgruine blockiert, sodass an einen Transport dorthin nicht zu denken war.

Für die Geduld der Sponsoren aber auch der Heinzelmännchenbrigade, bei denen ein Großteil des Materials schon vor dem Winter eingelagert worden war, möchten wir uns daher besonders bedanken.

Wir hoffen, dass der neue Fest- und Wanderplatz von allen Bürgern aber auch Gästen aus nah und fern gut angenommen wird und nicht Opfer des allgegenwärtig zunehmenden Vandalismus wird.
Hierfür bitten wir alle Rauensteiner um wachsame Augen und um Mitteilung – eine

Bitte – nicht ohne Grund: Im Frühjahr wurde bereits unsere Gerätehütte aufgebrochen, zum Glück nur Leergut entwendet, außerdem eine Infotafel am Bergfried sowie die Gerätehütte mit dummen Worten beschmiert:



Das ist ärgerlich, denn weder Gerätehütte noch Infotafeln sind aus unseren knappen Mitteln zu ersetzen. Ganz zu schweigen von der organisatorischen Vorbereitung und Zeit, die hinter der Realisierung sämtlicher Vorhaben steckt.
Vielleicht schämen sich die mutmaßlich jugendlichen Täter zwischenzeitlich ein bisschen und sind bereit, ihren Schaden zu ersetzen. Da uns zumindest ein Name von Zeugen genannt worden ist, haben wir diese Hoffnung noch nicht aufgegeben.

PORZELLANMUSEUM – Die Arbeiten am Porzellanmuseum dauern an. Gegenwärtig wird die Neugestaltung der Fassade nach umfangreichen Entkernungsarbeiten vorbereitet, sodass wir gespannt sein dürfen, wie sich das Neue Schloss künftig als Blickfang am Marktplatz präsentiert.

VERANSTALTUNGEN – Zum zweiten Mal wollen wir uns am 8. September 2013 am Tag des offenen Denkmals beteiligen. Die Vorbereitungszeit bis dahin ist kurz, sodass wir noch nicht genau versprechen können, ob auch in diesem Jahr wieder Kaffee getrunken und Kuchen gegessen werden kann. Doch das Jahresmotto „Jenseits des Guten und Schönen – Unbequeme Denkmale?“ hat seinen Reiz und schnell Assoziationen mit der Burgruine herbei gerufen. Wir würden uns freuen, Sie am Sonntag, dem 8. September ab 13:30 Uhr an der Burgruine begrüßen zu dürfen und bemühen uns, Ihnen und Ihren Familien einen erkenntnisreichen Nachmittag zu bereiten.

SPENDENAUFRUF – Im Namen aller Vereinsmitglieder bitten wir um Ihre Unterstützung für unsere Vereinsarbeit und die ehrenamtlichen Arbeitseinsätze unserer Mitglieder.
Selbstverständlich freuen wir uns über zweckgebundene und freie Geldspenden für die Vereinsarbeit.
Alle Bürgerinnen und Bürger können aber auch mit Kleinigkeiten helfen: Viel zu oft landen Arbeitsgeräte (Spaten, Schaufeln, Rechen, Sägen etc.) auf dem Sperrmüll. Bei uns wären diese in der Neuanschaffung oft teuren Geräte in guten Händen und für unsere Arbeit sehr hilfreich.
Auch Heimatliteratur ist in unserer Vereinsbibliothek besser aufgehoben, als in der Papiertonne, alte Postkarten oder Fotos für unsere Forschungsarbeit hilfreich (die Originale erhalten sie auf Wunsch selbstverständlich zurück).

Kai-Marian Büttner
Vorsitzender des TFGV e.V.

Weitere Informationen erhalten Sie unter info@tfgv.de oder www.TFGV.de sowie unter der Rufnummer 036766/17587.

Spendenkonto:
KNR 4010132 - BLZ 78360000 - VR-Bank Coburg e.G.